Das Vereinigte Königreich sieht eine direkte Bedrohung durch die Allianz zwischen Russland und China

19.05.2024

Die Kommentare kommen nach der jüngsten Reise von Wladimir Putin nach China, wo er und der chinesische Staatschef Xi Jinping eine stärkere Zusammenarbeit versprachen.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des Onlineportals Korrespondent.net. Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei Ukraine-Nachrichten verwendeten Konventionen.

???

Die Kommentare kommen nach der jüngsten Reise von Wladimir Putin nach China, wo er und der chinesische Staatschef Xi Jinping eine stärkere Zusammenarbeit versprachen.

Der britische Verteidigungsminister Grant Shapps sagte, die wachsende Allianz zwischen Russland und China stelle eine Bedrohung für die westlichen Länder dar, und forderte die europäischen Länder auf, die Militärhilfe für die Ukraine zu erhöhen, berichtete Bloomberg.

In einem Interview mit Sky News am Sonntag sprach Shapps über den wachsenden weltweiten Einfluss des russisch-chinesischen Bündnisses und sagte, es sei eine "direkte Bedrohung für unsere Lebensweise".

"Wenn wir unsere Freiheit schätzen und unsere Demokratie hochhalten, sollten wir besorgt sein, dass sie zusammenkommen", sagte er.

Die Kommentare kamen nach der jüngsten Reise des Kremlchefs Wladimir Putin nach China, wo er und der chinesische Staatschef Xi Jinping eine verstärkte Zusammenarbeit gegen die Eindämmung ihrer Länder durch die USA versprachen und vor wachsenden nuklearen Spannungen mit dem Westen warnten.

Mit Blick auf den Eroberungskrieg Russlands gegen die Ukraine sagte der britische Verteidigungsminister, dass andere europäische Länder mehr Unterstützung leisten sollten.

"Wir befinden uns in einer existenziellen Schlacht darüber, wie wir die Weltordnung führen. Wir müssen uns diesem Kampf stellen", fasste Shapps zusammen.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 229

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.